



Pressemitteilung

20. Oktober 2008

Marken- und Qualitätstag für Touristiker

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg und Tourismusakademie richten Informationstag aus

Potsdam, 20.10.2008 Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und die (TAB) Tourismusakademie Brandenburg haben Touristiker aus ganz Brandenburg zum heutigen Marken- und Qualitätstag in das Dorint Hotel nach Potsdam eingeladen.

Die neue Kommunikationsstrategie und das Qualitätssiegel „ServiceQualität Brandenburg“ sind die Schwerpunkte der Veranstaltung, die mit einer Begrüßung durch Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns eröffnet wird und mit Impulsvorträgen und Workshops um 18 Uhr endet.

Die positive Entwicklung des märkischen Tourismus, eine zukunftsfähige touristische Infrastruktur, steigende Übernachtungszahlen und Gästeankünfte, Auszeichnungen und Angebote erlauben es Brandenburg, mit einem neuen Selbstbewusstsein aufzutreten. Dieses bringt die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg mit ihrer neuen Kommunikationsstrategie zum Ausdruck. Darin wird die „Marke Brandenburg“ in neuer Bild- und Textsprache beworben: „Das Weite liegt so nah“ ist der Slogan, mit dem ab sofort – mit Bezug auf den geographischen Anker Berlin - die weiten Brandenburger Landschaften ins Blickfeld rücken.

„Im vergangenen Jahr waren in der Mark mehr als neun Millionen Übernachtungen zu verzeichnen – das hatte Brandenburg noch nie. Rechnet man die Camping-Touristen hinzu, waren es sogar fast zehn Millionen Übernachtungen. Das ist eine hervorragende Basis, um künftig noch offensiver um Gäste zu werben – um Gäste aus anderen Regionen Deutschlands und vor allem um internationale Gäste. Denn sie



sind der wichtigste Entwicklungsmotor im Deutschlandtourismus“, erklärte Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns zu Beginn des Marken- und Qualitätstages. „Die neue Kampagne bietet das nötige Rüstzeug, um aus der Mark eine weit über das Land hinaus bekannte Marke zu machen“, unterstrich er. Mit nun geschärftem Profil habe Brandenburg beste Voraussetzungen, seine Erfolgsgeschichte fortzuschreiben, sagte Junghanns. „Und das muss unser Ziel sein“, fügte er hinzu. Das A und O für weitere Erfolge sei aber nach wie vor die Qualität der touristischen Angebote. Wie eng das Landesmarketing mit dem Thema Qualität verbunden sei, habe die TMB auch deutlich gemacht, indem sie nicht nur ihren Marken-Tag, sondern eben auch einen Qualitäts-Tag begehe, so Junghanns.

Auch Dieter Hütte, Geschäftsführer der TMB Tourismus-Marketing GmbH, unterstrich die Servicequalität als Grundvoraussetzung für den Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit touristischer Veranstalter und Gastgeber. „Hohe Qualitätsstandards sind unerlässlich für die Produktvermarktung, denn Qualität ist die Einlösung des Markenversprechens“, so Dieter Hütte. „Marke und Qualität können nicht getrennt voneinander betrachtet werden. Der neue Auftritt der TMB führt zu noch stärkeren Produktversprechen.“ Er wies darauf hin, dass in Brandenburg bereits 191 Mal das ServiceQ der Stufe I und 17 Mal die Stufe II verliehen werden konnten: „Damit nehmen wir bundesweit eine Spitzenposition ein. Mit dem ServiceQ der Stufe II liegen wir sogar vor Baden-Württemberg mit 13, sowie Rheinland-Pfalz und Sachsen mit jeweils 11 Betrieben.“ Die Stufe III, die zwei Betriebe in Brandenburg erreichen konnten, wurde deutschlandweit erst insgesamt 8 Mal verliehen.

Das Thema Qualität wird im zweiten Teil des heutigen Tagungsplans im Mittelpunkt stehen. In dem Rahmen wird Minister Junghanns das Gütesiegel „ServiceQualität Brandenburg“ an vier touristische Betriebe verleihen.

Der 5. Brandenburgische Qualitätstag wird von der Tourismusakademie ausgerichtet und gibt Veranstaltern und Gastgebern Anregungen, wie das Qualitätsmanagement des Landes weiter voran gebracht werden kann. „Qualitätsmanagement macht



gastfreundlicher“ sagt Karola Borchert von der Tourismusakademie. „Das werden die Gäste in den teilnehmenden Betrieben sicher spüren. Aber die Teilnahme am ServiceQ hilft Betrieben auch dabei, Kosten zu sparen“, so die Projektleiterin. „Mit Hilfe der Instrumente, die im Seminar vorgestellt werden, sollen betriebliche Abläufe durchleuchtet und Schwachstellen aufgedeckt werden. Optimierte Arbeitsabläufe, klare Regelungen und weniger Zeitaufwand für Routinetätigkeiten führen zu mehr Effizienz.“ In vier Workshops zu Themen wie „Wenn Sie das Blaue vom Himmel versprechen – Serviceversprechen halten und Kundenbindung erreichen“ oder „Spitzenleistungen mit Spitzenleistern – mit Mitarbeiterloyalität erfolgreich im Unternehmen“ geben Dozenten der TAB eine Einführung in erfolgreiches Qualitätsmanagement.

Darüber hinaus hat das Netzwerk Tagung/ M.I.C.E, das im Juni 2008 seine Arbeit aufgenommen hat, zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen.